



Daimler-Trainees blicken über den Tellerrand

Daimler-Trainees blicken über den Tellerrand

- Junge Talente können im Projekt "Cross-Company Experience", das Teil der Initiative "HR Innovation" ist, ab sofort bei anderen Unternehmen hospitieren
- Bei Partnerfirmen wie Kärcher, BASF Coatings, Fischerwerke und
ZF Friedrichshafen absolvieren Daimler Nachwuchskräfte befristete Einsätze
- Wilfried Porth, Personal und Arbeitsdirektor, IT
Mercedes-Benz Vans der Daimler AG: "Der Einblick in Struktur und Kultur unserer Partnerunternehmen ist für unsere Trainees die Chance, ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Der Vergleich von Unternehmensabläufen bereitet zudem optimal darauf vor, Verantwortung auf Führungsebene zu übernehmen.
Die Daimler AG startet erstmalig den Austausch junger Talente mit anderen Wirtschaftsgrößen. Teilnehmer des Daimler Trainee-Programms "CAReer - The Top Talent Program" können mit dem Projekt "Cross-Company Experience" eine zwei- bis dreimonatige Hospitation bei Partnerunternehmen absolvieren. Dabei sollen neue Eindrücke aus der Mitarbeit in anderen Konzernen Impulse für den beruflichen und persönlichen Werdegang bieten. Wilfried Porth, Vorstand für Personal und Arbeitsdirektor, IT
Mercedes-Benz Vans der Daimler AG: "Der Einblick in Struktur und Kultur unserer Partnerunternehmen ist für unsere Trainees die Chance, ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Der Vergleich von Unternehmensabläufen bereitet zudem optimal darauf vor, Verantwortung auf Führungsebene zu übernehmen." Die am Austausch teilnehmenden Unternehmen haben gemeinsam nahezu 400.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt.
Partnerunternehmen zeigen sich überzeugt von der Initiative
"Durch die Arbeit in anderen Firmen sammeln Nachwuchskräfte wichtige und interessante Erfahrungen außerhalb des eigenen Unternehmens", sagt Marc-Sven Mengis, Geschäftsführer Personal der Fischerwerke GmbH und Co. KG.
Rüdiger Bechstein, Personalleiter der Alfred Kärcher GmbH
Co. KG, unterstreicht: "Das Pionierprojekt erweitert unsere Möglichkeiten, unsere Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung abwechslungsreich und mit Weitblick zu gestalten."
"Das Projekt "Cross-Company Experience sensibilisiert die Trainees für die Anforderungen der Handelspartner. Durch den gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch können wir das unternehmerische Netzwerk für die Zukunft weiter stärken", erklärt Thomas Hartmann, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor des Unternehmensbereichs Coatings der BASF.
Auch der Personalvorstand der ZF Friedrichshafen AG, Jürgen Holeska, zeigt sich begeistert: "Wenn künftige Führungskräfte frühzeitig Einblicke in die Arbeitswelt eines Herstellers erhalten, können sie davon nur profitieren. Gegenseitiges Verständnis erleichtert die Zusammenarbeit."
Das neue Modul des Daimler Trainee-Programms
Das internationale Traineeprogramm "CAReer - The Top Talent Program" von Daimler findet bei hochqualifizierten Absolventen reichlich Anklang. Aus mehreren zehntausend Bewerbern wurden im letzten Jahr 320 Talente eingestellt. Feste Bestandteile in den 15 bis 18 Monaten des Programms waren seither ein verpflichtender Auslandseinsatz, sowie individuelle Arbeitseinsätze in diversen Geschäftsbereichen bei Daimler. Neu ist nun die zwei- bis dreimonatige Beschäftigung in einem strategischen Partnerunternehmen gegen Ende des Programms. Die Arbeitseinsätze werden mit den Partnerunternehmen schriftlich vereinbart. Das Projekt "Cross-Company Experience" ist Teil der Initiative "HR Innovation" bei Daimler, die das Ziel hat, Agilität, Vernetzung und Kreativität und somit die Innovationskraft im Unternehmen zu erhöhen.
Hospitation als Schlüssel der Zukunft
Idealerweise handelt es sich um einen wechselseitigen Austausch und um vergleichbare Arbeitsbereiche. Ein Trainee der Daimler AG mit Praxiserfahrung im Personalbereich unterstützt aktuell zum Beispiel die interne Unternehmensberatung der ZF Friedrichshafen AG. Eine Hospitation gestaltet das Trainee-Programm nicht nur vielseitiger, sondern bewirkt auch, dass die Teilnehmer künftig über Konzerngrenzen hinaus denken und ihr Netzwerk erweitern.
Zudem treiben Projekte abseits der Konzernstrukturen innovatives Denken voran. Der Führungsnachwuchs gewinnt einen neuen Blick auf die Produkte und die Führungskultur. Durch den Vergleich werden die Teilnehmer des Austauschprogramms dabei gefördert, neue Strategien und Perspektiven zu entwickeln. Das Projekt trägt zum zukünftigen Erfolg der teilnehmenden Unternehmen bei.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com

Ansprechpartner:
Valerie Wehner
Telefon: +49 711 17 40654
E-Mail: valerie.wehner@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

valerie.wehner@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

valerie.wehner@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013

setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.